



HIMMLISCHE AUSSICHTEN



MACHEN SIE DOCH, WAS

Zu Hause bleiben: dafür sind die freien Tage viel zu schade.

Urlaub kann alles sein: Zeit für sich und totale Entspannung, Zeit für Erkundungen und Entdeckungen, für sinnlose und sinnvolle Einkäufe, für wahre Genüsse und ausschweifende Feste, für Familie, Freunde, Frühstücksei und Action. Zeit, um über die wichtigen Fragen nachzudenken und in Ruhe ein Buch zu lesen. Zeit, um sich zu pflegen und nach allen Regeln der Kunst verwöhnen zu lassen. Freuen Sie sich auf Ihren Urlaub in Mülheim an der Mosel.



SIE WOLLEN.





NEHMEN SIE SICH VIEL

Vieles blüht im Verborgenen.

ZEIT.

Um es gleich vorweg zu nehmen: Mülheim an der Mosel steckt voller Überraschungen. Denn Mülheim ist viel mehr als ein traditionsreicher Weinort und Mülheim bietet viel mehr als nur malerische Kulissen.

Da wären Ruhe und Romantik, die oft im Verborgenen blühen. Da wäre stattliche großbürgerliche Architektur, die den erfolgreichen Weinhandel widerspiegelt. Da wäre Geschichte zum Anfassen, von den Merowingern über die Grafen von Veldenz bis zu Napoleon, da wären idyllische Bäche, die einst Mühlen speisten und deren Läufe ohne Umwege in eine herrliche Wein-, Wald- und Wiesenlandschaft führen. Und nicht zu vergessen die vielen Angebote, die Leib und Seele zusammenhalten.

Ganz gleich ob Sie mit dem Auto anreisen, per Pedal oder per Pedes: In Mülheim an der Mosel fällt es leicht, raus aus dem Alltagstrott und weg vom ewigen Handygebimmel zu kommen. Und plötzlich sind Sie wieder Sie und können in aller Ruhe genießen...





Mülheim und die Mühlen: Dass sich der Ortsname von den vielen Mühlen ableitet, die über Jahrhunderte in und um Mülheim arbeiteten, wird zwar immer wieder behauptet, ist aber nicht belegt. Heute erinnert nur noch der Brunnen am Verduner Platz an diesen Teil der Ortsgeschichte.

Fakt ist, dass die Römer die überaus verkehrsgünstige Lage des Ortes zu schätzen wussten, als sie hier vor gut 2000 Jahren einen Flussübergang errichteten, um damit die wichtigen Römerstraßen von Mainz und Koblenz nach Trier zu verbinden. Und heute? Kreuzen hier wichtige Straßenverbindungen nicht minder wichtige Radwege. Gerade diese Lage verspricht himmlische Aussichten: auf einen vielseitigen Urlaub in der einzigartigen Weinkulturlandschaft der Mosel.





ES GIBT VIEL ZU ENTDECKEN.

Mülheim steckt voller Überraschungen.







R KAISER WETTERT.

Napoleon sei Dank.

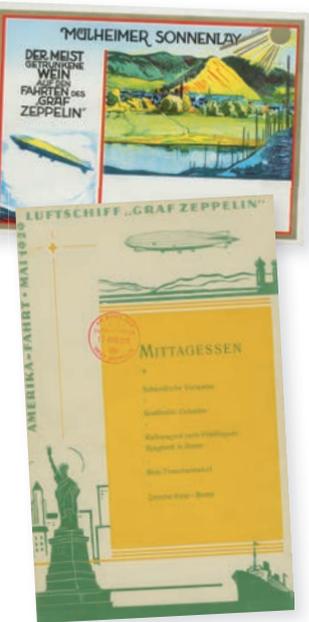
Was? Napoleon Bonaparte war in Mülheim? Ja! Belegt ist zwar nur ein kurzes Stelldichein, das aber durchaus heftig war. Mit Spätfolgen, die Sie noch heute genießen können. Auf seinem Rückzug nach der verlorenen Völkerschlacht bei Leipzig schlug der französische Kaiser Napoleon I. im Jahre 1813 unweit von Mülheim sein Lager auf. Nach durchzechter Nacht bedrängte einer seiner Soldaten eine Winzersfrau, deren Mann den Franzosen daraufhin tötete. Napoleon befahl, den Ehemann auszuliefern, andernfalls würde der Ort gebrandschatzt. In dieser

Situation bot der Mülheimer Bürger Franz Ludwig Niessen 3.000 Taler als Vergeltung an und rettete damit den Ort. Als Dank erhielt er von der Gemeinde ein wertvolles Stück Land, auf dem Niessen einen Weinberg anlegte und ihn zur Erinnerung an die preussische Königin Louise Weinberg nannte. Daraus machte der Volksmund schnell den Elisenberg, der auch heute noch zu den „exzellenten Rieslinglagen“ gezählt wird. Sein Wahrzeichen ist das Elisenhäuschen, das einen herrlichen Panoramablick bietet.



EINE WELTSENSATION

Heute



Gut 100 Jahre nach Napoleons Besuch in Mülheim ist Mülheimer Wein Teil einer Weltsensation: Am späten Abend des 7. August 1929 hebt das Luftschiff „Graf Zeppelin“ zu seiner ersten Weltfahrt ab - bis auf den heutigen Tag ein Meilenstein der Mobilität. Mit dabei auf großer Fahrt: Mülheimer Wein aus der Lage Sonnenlay. Der wiederum wird rasch zum meistgetrunkenen weil beliebtesten Wein aller Atlantikflüge des Zeppelin und damit bereits zur Pionierzeit der Luftfahrt zum „König der Lüfte“ unter den Weinen. Ein guter Grund, warum die „Zigarre“ als Hingucker auch heute noch auf vielen Veranstaltungen die Visitenkarte von Mülheim an der Mosel ist.



TION!

noch so attraktiv wie zur Pionierzeit





UNSER BESTES STÜCK

Zum Wohle!

Es liegt gleich vor der Haustür und sein Name ist Beweis für die Spitzenlage: Gemeint ist die Weinlage „Mülheimer Sonnenlay“. Die Bezeichnung Sonnenlay ist aus den beiden Wörtern Sonne und Lay zusammengesetzt, was einerseits auf ihre exponierte Lage und andererseits auf ihr „Terroir“, den verwitternden Tonschiefer, deutet. Denn als Lay bezeichnet der Volksmund die in den hiesigen Weinbergen vorhandenen Schieferplatten. Klar, dass auch die Mülheimer Weinkönigin den Namen „Sonnenlay“ trägt.



SCHMECKT SEIT



Schon im sechsten Jahrhundert muss der Mülheimer Wein geschmeckt haben. Recht gut sogar, denn „boni vini causa“ - des guten Weines wegen - schenkte der Frankenkönig Childebert II. dem Bischof Agericus von Verdun das damalige Mülheim samt Umland. Mittlerweile ist klar, dass ausreichend Sonnenschein und guter Boden alleine noch keinen guten Wein machen. Qualität statt Quantität heisst für die Mülheimer Winzer der Schlüssel zum Erfolg, was eine aufwändige Weinbergsarbeit gepaart mit moderner Kellerwirtschaft bedeutet.



DEM 6. JAHRHUNDERT.

Auf gutem Grund lässt sich gut bauen.





Darf's ein wenig mehr sein?

IST IMMER INKLUSIVE.

Die Weine - allen voran die Rieslingweine - der Mülheimer Winzer sind spritzig und elegant, mit animierend-zartem Schieferduft und anregender Frucht, dabei sehr bekömmlich. Ein Glas mehr kann also nicht schaden. Zu genießen? Natürlich direkt beim Erzeuger, der Ihnen bei einer Weinprobe in seiner Vinothek oder bei einer Wanderung durch seine Weinberge mit viel Passion Geschmack auf mehr macht. Oder in einer der urigen Straußwirtschaften, die zum Wein passende hausgemachte Leckereien servieren.



HIER WÄCHST ZUSAMMEN, WAS

Exzellente Weine treffen exzellente Küche.



Der Wein spielt natürlich auch in einem der Restaurants, die Sie von deftig bis fein mit regionaler Frischeküche verwöhnen und ihre Spezialitäten mit Liebe und Pfiff präsentieren, die Hauptrolle. Wahlweise drinnen in geschmackvollem Ambiente oder draussen auf einer der idyllischen Terrassen. Wobei die Restaurants in der Regel auch Zimmer für Sie bereithalten. Mit Aussicht auf unvergessliche Ferien ...



ZUSAMMENGEHÖRT.





ESTE FEIERN!

Wo Wein wächst, wird auch ordentlich gefeiert.

Die wichtigsten Feiertage fallen in Mülheim allerdings nicht auf ein Wochenende, sondern mitten in die Woche. In die erste Augustwoche um genau zu sein. Dann feiern Einheimische und zahllose Gäste den „Mülheimer Markt“, der eine beachtliche Tradition aufweist. Das Fest ist bereits 500 Jahre alt und geht auf einen Markt- und Gerichtstag der Grafen von Veldenz zurück. Ein prächtiger Umzug, bei dem viele Mülheimer mitwirken,

schafft einen Hauch von Karneval und bildet neben Kunsthandwerker- und Bauernmarkt, Rummel und Krammarkt einen weiteren Höhepunkt der Festivität. Die „Tage der offenen Weinkeller“ im Mai, das alle zwei Jahre im Frühjahr stattfindende Dorffest, die Feste der Feuerwehr, des Sportvereins und des Spielmannszuges, sie alle schaffen Anlässe, um dabei zu sein. Und zu erfahren, wie leicht aus Zuneigung Freundschaft werden kann.



HIER GEHT'S

Sie führen alle zum Vergnügen: die Mülheimer Wander- und Radwege



Das liegt hier in der Natur der Dinge: Traumhafte Wander- und Radwege führen direkt in den größten Fitnessraum, die Natur. Von den abwechslungsreichen Mülheimer Wanderwegen, die bis in die Gemarkungen der Nachbargemeinden Anandel, Brauneberg, Burgen und Veldenz führen, über die Anbindung an den Moselsteig nahe dem Aussichtspunkt Helenenkloster bis zum Kulturweg „Grafen, Gold und Schwarzer Peter“. Ein besonderes Bonbon, der angenehmes Wandern mit schönen und interessanten Hinweisen auf die Kulturgeschichte der Grafschaft verbindet. Und die Radler? Kommen bequem und sicher durch drei Unterführungen auf den Moselradweg und via neugestalteter Brücke zum Mosel-Maare-Radweg. Los geht's ...



LANG.



A blue-tinted landscape photograph of a valley. In the foreground, there are dark, dense trees. The middle ground shows a valley floor with mist or low clouds. In the background, there are rolling hills covered in vineyards, with more mist or clouds rising from the valley. The overall atmosphere is serene and misty.

NUR FÜR HEKTIK IST

Kein anderer Ort an der Mosel verfügt über so viele Wellness-Spezialisten.

HIER KEIN PLATZ.

Dass Sie sich in Mülheim ganz schnell ganz auf der Höhe fühlen, dafür sorgen aber auch die vielfältigen Wellnessangebote. Kein anderer Ort an der Mosel verfügt über so viel hochkarätige Spezialisten, denen Ihr Wohlbefinden am Herzen liegt und die Ihnen eine ganze Palette von Verwöhn-Möglichkeiten bieten. Ganz gleich ob Sie sich ganz entspannt eine Auszeit durch Massagen, Fasten und Yoga gönnen wollen oder lieber mit Walking oder Radeln etwas für Ihre Ausdauer, Beweglichkeit und Muskelkraft tun wollen, ob Sie bei Klängen, Düften und Bädern traumhafte Beauty-Programme nutzen oder lieber in vielfältigen Saunawelten oder an modernsten Fitnessgeräten ins Schwitzen kommen, umgeben von einzigartiger Natur finden Körper und Seele in Mülheim ganz schnell zusammen.



SO NAH, SO GUT.

Die zentrale Lage erfrischt immer wieder mit neuen spannenden Zielen.

Mülheim an der Mosel ist in verkehrstechnischer Hinsicht einfach privilegiert. Deshalb ist der alte Wein- und Handelsort auch ein idealer Ausgangsort, um die Mosel sowie die angrenzenden Mittelgebirgshöhen von Eifel und Hunsrück kennen zu lernen. Ein paar Tipps: Moselabwärts empfiehlt sich ein Besuch der Weinmetropole Bernkastel-Kues, der Jugendstilstadt Traben-Trarbach und des Calmonts, dem steilsten Weinberg Europas. Moselaufwärts sollten Sie Trier, Deutschlands älteste Stadt und einstige Residenz des römischen

Kaisers Konstantin besuchen. Gleich hinter Trier folgt die Grenze zum Großherzogtum Luxemburg, deren zauberhafte Hauptstadt zugleich Sitz der EU ist. In der Eifel warten die Maare, die erloschenen und mit Wasser gefüllten Vulkane, auf ihre Entdeckung. Und im Hunsrück präsentiert Idar-Oberstein als Edelstein-Metropole allerlei Wertvolles.

Tja und weil wir ja an einem Fluss zu Hause sind, bieten sich natürlich auch Schiffspassagen für viele Ausflugsziele an ...







DER BEQUEME WEG

Ins Urlaubsglück.



Wer auf Mülheim fliegt, landet einfach in Köln, Frankfurt-Hahn oder Luxemburg. Mit dem Auto reisen Sie am besten über die A1/A48, Abfahrt Wittlich und mit der Bahn bis nach Wittlich-Hauptbahnhof. Die Tourist-Information erreichen Sie unter 06534-948734.

Impressum: Herausgeber Ortsgemeinde Mülheim
 Konzeption, Text, Grafik-Design: lutzgestaltet
 Fotografie: Christopher Arnoldi, Thomas Lutz,
 Fotostudio Thewalt · Herstellung: Johnen-Druck
 Printed in Germany · Schutzgebühr 1 €